



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

DXXV. Der Propst des Klosters zum heiligen Geist in Salzwedel gestattet einem seiner Untersassen, eine Rente an Margaretha Kruse, Badmone auf des Klosters Vorwerk, zu verkaufen, am 27. September 1493.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

DXXV. Der Propst des Klosters zum heiligen Geist in Salzwedel gestattet einem seiner Untersassen, eine Rente an Margaretha Kruse, Badmone auf des Klosters Vorwerk, zu verkaufen, am 27. September 1493.

Wy wernherus van hortfelde, prouest des closters tom hilghen gheiste vor Soltwedel belegghen, Bekennen etc., dat wy bewillet vnde tho ghestadet hebben vnzes godeshufzes manne Heyne mathies, In deme perwer wonhafflich, dat he vorkofft hefft rechtes vnde redelikes kopes vth synem Hufze vnde Haue la deme perwere, twischenn Heyne schul-tenn vnde Gherke walltauen Hufzen belegghen, eyne marck penninghe Soltwedelscher geringhe Jarlikes tynzes to twen tyden des Iares vth to gheuende, also achte schillinghe uppe Michaelis vnde to paschenn achte schillinghe, der Erliken Grethenn krufenn, wandaghes vnze Bathmone In vnzeme vorwerke, isse hebbere dusses breues myt oreme ghuden willen, vor twintich marck pennynge der vorbenomeden Stadt geringhe, de sze ome wol to dancke entrichtet vnde vor no-ghet hefft, doch szo hefft Heyne mathies vor sick offte szynes Hufes vnde Haues bosittere den wedderkop der genanten marck penninge Jarliker renthen hir ane beholden etc. — Na cristi vnzes heren gheborde verteynhundert Iaer, dar na ame dreevndeneghentighesten Iare, Ame daghe Cosme et damiani der hilghen Merteler.

Nach dem Originale des Salzwedeler Archives XXXV, 41.

DXXVI. Die Vorsteher der Catharinentirche zu Salzwedel übernehmen die Haftung einer jährlichen Memorie für eine ihnen leghwillig zugewandte Pfanne, am 13. März 1494.

Wy diderick alinxstede, Herme listen, Role gladegow, Clawes molre, Jurgen schulte, Jacob aleman, Hans groteian vnde Cordt woleman, Radtmanne der Nigenstadt Soltwedell, bekennen — dat Jacob aleman vnde Hans schutte, vorstender der kerken funte katherinen In der Nigenstadt Soltwedell, hebben gewilkoret vndd gelauet vor sick vnde ohre nakamelinge — Gesken, der Nagelaten wedewen Hans Menten, dat sye vnde ohre nakomelinge willen vndd schollen to ewigen tyden alle Jarliges Eyne memorie myt deme kerkheren vnde synen beyden cappellapen vnde beyden kosteren holden Na ohrem dode vnde nicht ehre, vpp den dach, wen sze na dem willen Gadefs vorstoruen ifs, ofte kortes dar var offte nha, nach dem willen des kerckheren, in szodaner wilze, dat sze willen vndd schollen geuen, wanner de Memorie geholden werth, deme kerckheren twe schillingk penninge vnde jewelkem Cappelane eynen schillingk, deme Auerkostere XIII penninge vnde deme vnderkostere vier penninge. Dar vor hefft Hans Menten, zeliger, den vorgnanten vorstenderen assigneret vndd gegeuen in synem Testamente Eyne panne to deme Buwe to hulpe, myt szodanem boscheyde, dat Geske, syne huffrowe, vorgnant, schall sick der pannen Brucken de tydt ohres gantzen leuendes. Wanner denn se na dem willen gadefs vorstoruen ifs, szo schall de panne quydt vndd frig vallen an de erghedachten vorstendern, de vorferen Memorie dar van to holdende vme ohrer vndd vme ohres werdes Hans Menten,